

# Sikaflex®-295 UV

## Der Marine-Scheibenklebstoff für Kunststoffglas

### Technische Eigenschaften

Chemische Basis		1-K Polyurethan
Farbe		schwarz, weiß, stahlgrau
Härtungsmechanismus		feuchtigkeitshärtend
Dichte vor Aushärtung (ISO 1183-1)	farbabhängig	ca. 1,3 kg/l
Standfestigkeit		gut
Verarbeitungstemperatur		+10 °C - +35 °C
Hautbildezeit <sup>1)</sup>		ca. 60 min
Durchhärtengeschwindigkeit		(siehe Diagramm 1)
Volumenänderung (DIN 52451-1)		ca. -1 %
Härte Shore A (ISO 868)		ca. 35
Zugfestigkeit (ISO 8339)		ca. 1,1 N/mm <sup>2</sup>
Reißdehnung (ISO 8339)		ca. 500 %
Weiterreißwiderstand (ISO 34)		ca. 5 N/mm
Glasumwandlungstemperatur (ISO 4663)		ca. -45 °C
Einsatztemperatur	dauerhaft	-40 °C bis +90 °C
Kurzfristig	4 Stunden	120 °C
	1 Stunde	150 °C
Haltbarkeit (Lagerung unter 25 °C im ungeöffneten Gebinde)	Kartusche / Schlauchbeutel	12 Monate

<sup>1)</sup> 23 °C / 50 % r.F.

### Beschreibung

Sikaflex®-295 UV ist ein pastöser 1-Komponenten-Polyurethan Klebstoff, der mit Luftfeuchtigkeit zu einem dauerhaften Elastomer aushärtet.

Sikaflex®-295 UV erfüllt die Anforderungen der Internationalen Maritimen Organisation (IMO).

Sikaflex®-295 UV wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 / 14001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

### Produktvorteile

- 1-komponentig
- schnelle Aushärtung
- kurzer Fadenabriss
- OEM-geprüft
- alterungs- und witterungsbeständig
- für Kunststoffglas geeignet
- silikonfrei

### Anwendungsbereich

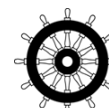
Sikaflex®-295 UV wurde speziell für die Anwendung im Schiff- und Bootsbau entwickelt. Er dient zur Verklebung und Verfügung von Kunststoffscheiben.

Aufgrund seiner Witterungsbeständigkeit kann Sikaflex®-295 UV zum Abdichten von Fugen, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, eingesetzt werden.

Geeignete Untergründe sind Aluminium (blank/eloxiert), GFK (Polyesterharz), rostfreier Stahl, Holz, 2-K-Beschichtungen, Kunststoffglas (PC, PMMA).

Bei der Anwendung auf spannungsrissegefährdeten Untergründen, wie thermoplastischen Kunststoffen usw. sind Vorversuche durchzuführen.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



## Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von Sikaflex®-295 UV erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer (siehe Diagramm 1).

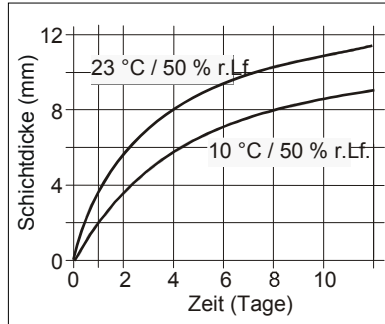


Diagramm 1: Durchhärtengeschwindigkeit für Sikaflex®-295 UV

## Chemische Beständigkeit

Sikaflex®-295 UV ist beständig gegen Wasser, Meerwasser, wässrige, chlorfreie Reinigungsmittel, und Abwässer sowie gegen verdünnte Säuren und Laugen, kurzzeitig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle, nicht beständig gegen organische Säuren, Alkohol, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lösemittel. Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

## Verarbeitungshinweise

### Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Angaben zur Vorbereitung von Werkstoffoberflächen finden Sie in der Sika® Vorbehandlungstabelle für Marineanwendungen.

### Verarbeitung

Düsen Spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden. Der Klebstoff muss zur sicheren Verwendung mit einer Hand- oder Kolbenstangendruckluftpistole aufgetragen werden. Nach dem Öffnen muss Sikaflex® -295 UV innerhalb kurzer Zeit aufgebraucht werden. Für eine gleichmäßige Klebstoffschichtdicke empfehlen wir den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen (siehe Abbildung 1). Die korrekte Fugenbreite ist beim Verkleben von Kunststoffscheiben entscheidend. Die spezi-

ellen Eigenschaften von Kunststoffscheiben müssen berücksichtigt werden.

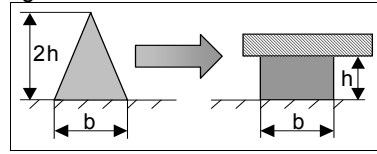


Abbildung 1: Empfohlener Klebstoffauftrag

Die Verarbeitungstemperatur darf 10 °C nicht unter- bzw. 35 °C nicht überschreiten. Die optimale Temperatur von Material und Werkstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C.

### Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildungszeit des Klebstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

### Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-295 UV kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

### Überlackieren

Nach erfolgter Hautbildung kann Sikaflex®-295 UV überlackiert werden. Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche überprüft werden. Einbrennlacke dürfen nur auf völlig ausgehärtetem Sikaflex®-295 UV aufgebracht werden.

Geeignet sind meist Lacke auf 1K-PUR- und 2K-Acrylat-Basis. Ölhaltige Lacke sind ungeeignet.

Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Produktionsbedingungen durchgeführt werden.

Es ist zu berücksichtigen, dass Härte und Filmdicke des Lackes den Klebstoff in seiner Dehnung beeinträchtigen und zu Rissbildungen im Lack führen können.

## Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika® Vorbehandlungstabelle für Marineanwendungen

- Allg. Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen
- Sika Marine Handbuch

## Gebinde

Kartusche	300 ml
Beutel	400 ml 600 ml

## Hinweis Messwerte

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## Arbeitsschutzbestimmungen

Informationen zum sicheren Umgang mit chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de).

## Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

Weitere Informationen  
Internet: [www.sika.de](http://www.sika.de), E-Mail: [industry@de.sika.com](mailto:industry@de.sika.com)  
[www.sika.com](http://www.sika.com)

Sika Deutschland GmbH  
Stuttgarter Strasse 139  
D-72574 Bad Urach  
Deutschland  
Tel. +49 7125 940-761  
Fax +49 7125 940-763

